

An die Vorsitzende des Ausschusses Klima, Umwelt und Bau,
Frau Neukirchen

Per E-Mail über das Ratsbüro

Meerbusch, 26.11.2023

Sehr geehrte Frau Neukirchen,

wir bitten um Beantwortung folgender Anfrage:

1. Auf welcher politischen Entscheidungsgrundlage des Rates beantragt die Verwaltung die Fördermittel zur Erstellung der kommunalen Wärmeplanung?
2. Welche Ressourcen wurden bei der STM geschaffen, um die Aufgaben zur Erstellung der kommunalen Wärmeplanung in den vergangenen Monaten aufgebaut?
3. Welche Ressourcen werden für die Erstellung der kommunalen Wärmeplanung in Zukunft bei der STM aufgebaut?
4. Welches Zieldatum verfolgt die Verwaltung derzeit bei der Erstellung der kommunalen Wärmeplanung?

Begründung:

Am 11.05.2023 wurde im AKUB der Antrag der Grünen zur Beantragung von Fördermitteln mit den Stimmen von CDU und FDP abgelehnt, da die Planung durch den Kreis erstellt würde.

Damit wurde der Verwaltung verweigert, die Fördermittel zu beantragen.

Am 19.09.2023 teilte die Verwaltung im AKUB auf Anfrage der Grünen mit, dass die kommunale Wärmeplanung nun doch nicht durch den Kreis erfolgen würde. Die Beantragung der Förderung würde nun gemeinsam mit der Stadt Willich erstellt, mit der STM als Berater und Dienstleister.

Wir fragen uns daher, ob die Verwaltung nun, ohne dass der Beschluss des Ausschusses zurückgezogen oder aufgehoben wurde, gegen einen ausdrücklichen Entscheid der politischen Mehrheit aus CDU und FDP handelt.

Im Ausschuss wurde ferner vorgetragen, dass die STM nicht über die notwendigen Ressourcen für die Erstellung einer solchen kommunalen Wärmeplanung verfügt. Uns würde in Anbetracht der neueren Entwicklungen interessieren, ob die Ressourcen bei der STM verstärkt wurden oder zukünftig verstärkt werden.

Die Klimakrise verschärft sich zusehends. Mehrere wissenschaftliche Veröffentlichungen weltweit stellen fest, dass die Staatengemeinschaft und auch Deutschland weit entfernt davon ist, auf einem 1,5° Pfad zu sein. Derzeit deutet alles auf eine Erwärmung von 2,8° bis 3° hin.

Vor diesen Rahmenbedingungen halten wir eine Zielsetzung der Erstellung der kommunalen Wärmeplanung für das Jahr 2028 für deutlich zu spät.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Marco Nowak', written in a cursive style.

Marco Nowak